

Die Staatsbibliothek zu Berlin als Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist Deutschlands größte Wissenschaftliche Bibliothek mit universalen historischen und aktuellen Sammlungen und breit gefächerten Dienstleistungen. Damit ist sie ein Zentrum der nationalen Literaturversorgung. Ihre bedeutenden Bestände, deren Schwerpunkt in den Geistes- und Sozialwissenschaften liegt, prägen ebenso wie ihre vielfältigen internationalen Kooperationen das besondere Ansehen der Bibliothek weit über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz können zum 01. Oktober 2016

2 Bibliotheksreferendarinnen / Bibliotheksreferendare
Kennziffer: SBB-GD-1-2016

als Beamtinnen / Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst eingestellt werden.

Das Referendariat bereitet auf den höheren Dienst an Wissenschaftlichen Bibliotheken des Bundes vor und qualifiziert dadurch für den Beruf der wissenschaftlichen Bibliothekarin / des wissenschaftlichen Bibliothekars. Wissenschaftliche Bibliothekarinnen / Bibliothekare verstehen sich als Informationsspezialistinnen / Informationsspezialisten und Expertinnen / Experten für die digitale und analoge Bewahrung, Erschließung und Vermittlung des kulturellen Erbes. Dadurch sind sie Partner / innen der Wissenschaft.

Anforderungen:

- Für den höheren sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst des Bundes geeignetes Hauptfach-Studium, das mit einer wissenschaftlichen Hochschulprüfung (Master, Magister, Diplom oder Äquivalent) oder einem Staatsexamen in mindestens einer der folgenden Fachrichtungen abgeschlossen worden ist:
 - Theologie und / oder Kirchengeschichte
 - Slawistik und / oder Osteuropastudien
 - Historische Hilfswissenschaften / Kodikologie / Mittelalter-Studien / Mediävistik
 - Rechtswissenschaft
 - Informatik
- Erfüllung der Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin / zum Beamten auf Widerruf gem. § 7 Bundesbeamtengesetz (vom 5. Februar 2009, BGBl. I S. 160, zul. geändert durch Art. 1 vom 6. März 2015 (BGBl. I S. 250));
- sehr guter oder guter Studienabschluss (Note besser als 2,5; erstes juristisches Staatsexamen mindestens 7,5 Punkte);
- sehr gute Kenntnisse aktueller IT-bezogener Entwicklungen im Informationssektor wie z.B. Digital Humanities, digitales Publizieren, digitale Wissenschaftskommunikation und Langzeitarchivierung
- ausgeprägtes Interesse an IT-basierten Bibliotheksdienstleistungen und wissenschaftlicher Fachinformation;
- sehr gute aktive Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere des Englischen;
- Vertrautheit mit dem Berufsbild der wissenschaftlichen Bibliothekarin / des wissenschaftlichen Bibliothekars;
- Medienkompetenz, Serviceorientierung, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Innovationsfreude.

Wir erwarten eine engagierte, verantwortungsbewusste und belastbare Persönlichkeit.

Erwünscht:

Fächerübergreifende Interessen über die engere Studienrichtung hinaus; Erfahrungen im Bibliotheks- oder Informationswesen.

Ablauf des Vorbereitungsdienstes:

Der Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre. Er wird parallel an der Staatsbibliothek zu Berlin (praktische Ausbildung) und im Rahmen des weiterbildenden Fernstudienganges „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“ am gleichnamigen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin (theoretische Ausbildung) durchgeführt. Mit Bestehen der Laufbahnprüfung wird die Befähigung für die Laufbahn des höheren sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienstes des Bundes erlangt. Zusätzlich wird der akademische Grad Master of Arts (Library and Information Science) [M. A. (LIS)] erworben.

Bei der Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze werden Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt, die nach einem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium noch nicht über eine für den höheren Bibliotheksdienst geeignete berufsvorbereitende Qualifikation verfügen.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerben Sie sich bitte **bis zum 29. Februar 2016**, indem Sie Ihre **schriftlichen** Bewerbungsunterlagen in Papierform mit an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek gerichtetem Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, den Zeugnissen der Allg. Hochschulreife und des Studienabschlusses (Beglaubigung erst bei Einstellung erforderlich) sowie etwaigen Unterlagen über besondere Kenntnisse und Fähigkeiten unter Angabe der Kennziffer **SBB-GD-1-2016** an folgende Anschrift senden:

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3), 10772 Berlin

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur dann berücksichtigt werden kann, wenn Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum genannten Termin vorliegen (Datum des Poststempels). Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Staatsbibliothek unter <http://staatsbibliothek-berlin.de/extras/spezielle-interessen/ausbildung/referendariat/>.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Reuter (Tel.: 030 – 266 43 3151), Frau Scheibe (Tel.: 030 – 266 43 6551) und Herr Dr. Haug Tel.: (030 – 266 43 3153);
E-Mail: ausbildungsleitung@sbb.spk-berlin.de.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Vogel (Tel.: 030 – 266 43 1514).